

## Es wird buut! - Rathaussturm der FG Bischheimer Kröten



Am Schmutzigen **Donnerstag, 8. Februar**, wollen die „Kröten“ wieder das Rathaus in Tauberbischofsheim übernehmen. **Um 17 Uhr** wird das Rathaus gestürmt.

Danach planen die Kröten eine Siegesfeier mit Ausschank, Partymusik und bester Stimmung unter den Rathaus-Arkaden. Feiern Sie mit! Die Stadtverwaltung Tauberbischofsheim hat über die Faschingszeit regulär geöffnet.

### Weitere Faschingshighlights:

#### Freitag, 2. Februar

Kinderfasching Mini-Mützen | 16.31 bis 20 Uhr | Laurentiushalle Dittwar

#### Samstag, 3. Februar

Kinderfasching | 13.59 Uhr | Konradsaal Hochhausen

Kappenabend Rot-Weiß | 19.31 Uhr | Laurentiushalle Dittwar

Neon-Dance-Night | 20 Uhr | Turnhalle Impfingen

#### Donnerstag, 8. Februar

Weiberfastnacht mit den Schlossgeistern | 14 bis 17 Uhr | Jägerhäuschen, Schlossplatz

#### Dienstag, 13. Februar

Fastnachtsumzug FG Hochhäuser Groasmücke | 14.11 Uhr | Hochhausen



## Klimaschutzmanager im Einsatz für die Kreisstadt Tauberbischofsheim

Die Stelle des Klimaschutzmanagers der Kreisstadt Tauberbischofsheim ist seit Januar dieses Jahres besetzt. Alexander Stiller kümmert sich um die Realisierung der vielfältigen Aufgaben. Er ist 27 Jahre alt und wohnt in Lauda-Königshofen. Mit seinem Studium der Politikwissenschaft und Kulturgeographie in Deutschland und den USA sowie Erfahrungen aus Brüssel auf EU-Ebene, der freien Wirtschaft und als Referent der Universitätsleitung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) ist er für das breite Aufgabensfeld gut gerüstet.

### Klimaschutz ist ein entscheidendes Zukunftsthema

Mit Bürgermeisterin Anette Schmidt hat

Klimaschutzmanager Alexander Stiller bereits einen ersten Fahrplan zum Klimaschutzkonzept besprochen. Anette Schmidt ist überzeugt, dass Klimaschutz ein entscheidendes Zukunftsthema ist. „Es müssen nachhaltige Lösungen gefunden werden, gleichzeitig bieten sich auch neue Chancen für Tauberbischofsheim und seiner einzigartigen Landschaft,“ so Anette Schmidt. Alexander Stiller ergänzt: „Klimaschutz ist eine Gemeinschaftsaufgabe, bei der wir alle gefragt sind, uns einzubringen und den Prozess zu gestalten. Kommunen spielen im umfassenden Transformationsprozess eine bedeutende Rolle. Wir stehen am Anfang eines Prozesses, der die nächsten Jahre prägen wird und den Grundstein für eine lang-

fristige Transformation setzt.“

### Analysieren und Informieren

Zunächst will Alexander Stiller den gesamten Ist-Zustand überprüfen, um festzustellen, wo sinnvolles Potenzial steckt. Auf seinem Terminplan stehen unter anderem die Besichtigung der Kläranlage Mitte Januar. Um das nachhaltige Bewusstsein bei den Bürgerinnen und Bürgern zu stärken, sind regelmäßige Pressemitteilungen geplant. Im Mitteilungsblatt macht ein neues Logo auf die nachhaltigen Informationen aufmerksam. Die Stelle wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative zwei Jahre lang gefördert.

tbb\_goes green!



*Wir verbinden mit dem grünen Farbton unter anderem Leben, Natur, Zufriedenheit und Regeneration, Erneuerung und Wachstum. Rot und grün in Kombination sorgen für Energie, Ruhe und Natürlichkeit*



*Bürgermeisterin Anette Schmidt bei ihrer ersten Besprechung mit Alexander Stiller, dem Klimaschutzmanager der Kreisstadt Tauberbischofsheim.*

## Biotopverbundplanung der Stadt Tauberbischofsheim und der Gemeinde Königheim

Im Zuge der Umsetzung des Volksbegehrens „Rettet die Bienen“ im Jahr 2019 wurden zahlreiche Maßnahmen herausgearbeitet, mit denen das Insektensterben gestoppt und die vielfältigen Lebensräume für unsere heimischen Tier- und Pflanzenarten geschützt werden sollen. Der Ausbau eines landesweiten funktionalen Biotopverbundes wurde deshalb in die Novellierung des Naturschutzgesetzes des Landes im Jahr 2020 aufgenommen. Ziel gemäß

§ 22 Abs. 1 Naturschutzgesetz ist ein funktionaler Biotopverbund bis 2023 auf 10 %, bis 2027 auf 13 % und bis 2030 auf 15 % Offenland der Landesfläche.

Die Aufgabe, Biotopverbundpläne zu erstellen, wurde den Gemeinden übertragen. Der Biotopverbund beschreibt das Netzwerk der Natur, das die Lebensräume von Tieren und Pflanzen miteinander verbindet, sodass diese wandern

und sich genetisch austauschen können.

Die sog. Offenland- bzw. Kernflächen enthalten wertvolle Vorkommen von Tieren und Pflanzen, die sich von hier ausbreiten und austauschen können. Diese können beispielsweise geschützte Biotop- oder besondere Artvorkommen sein. Um eine Wanderung zu ermöglichen, müssen die Flächen miteinander vernetzt werden. Ziel ist somit

die Vernetzung der Lebensräume und damit eine Erhöhung der Durchgängigkeit der Landschaft, die Ausbreitung und der Austausch von Arten.

Die Stadt Tauberbischofsheim und die Gemeinde Königheim haben sich für die Erstellung einer gemeinsamen Biotopverbundplanung entschieden.

Ein Termin zur Grundlagenermittlung mit verschiedenen Behördenvertretern hat bereits stattgefunden. Ab sofort, aber insbesondere ab April 2024, sind Kartierer im Gelände unterwegs, um Erhebungen zu machen. Das beauftragte Büro wird den Zielzustand der Kernbiotope sowie mögliche Verbindungsräume untersuchen. Außerdem ist vorgesehen, im Zuge der Begehungen eine Liste der naturschutzfachlich wertgebenden Pflanzen- und Tierarten (so genannte „Zielarten“) festzulegen und zu verfeinern. Auch vorhandene Planungen und Daten werden hierfür zusammengetragen und ausgewertet, u.a. gehören hierzu der Fachplan landesweiter Biotopverbund Offenland,

Fachplan landesweiter Biotopverbund Gewässerlandschaften und die Fachkulisse Feldvögel sowie der Generalwildwegeplan.

Zu gegebener Zeit sollen auch öffentliche Informationsveranstaltungen stattfinden.

Ziel der Biotopverbundplanung ist keine flächendeckende Planung, sondern die Erstellung von Mustersteckbriefen für ökologisch wertvolle Maßnahmen, die an vielen verschiedenen Stellen umgesetzt werden können. Hierbei liegt der Fokus auf der Umsetzbarkeit der geplanten Maßnahmen.

Das Land unterstützt den Ausbau des Biotopverbunds sowohl finanziell als auch personell. Für die Erstellung der Biotopverbundplanung wird ein Zuschuss von 90 % vom Land Baden-Württemberg gewährt, 10 % der Kosten verbleiben bei den Kommunen. Für Rückfragen steht Stefanie Kraft, Bauordnungsamt, unter Tel-Nr.: 09341 8033103 zur Verfügung.



1: Hunsenberg



2: Hunsenberg



3: Edelberg



#### Stiftungs-/Spendenkonto

##### Sparkasse Tauberfranken

IBAN DE50 6735 2565 0002 1300 94

SWIFT-BIC: SOLADES1TBB

##### Volksbank Main-Tauber eG

IBAN DE46 6739 0000 0070 6050 40

SWIFT-BIC: GENODE61WTH

#### Ihre Ansprechpartnerin

Heike Theiler-Markert,

Tel. 09341 803-2103

[www.buergerstiftung-tbb.de](http://www.buergerstiftung-tbb.de)

#### Unsere aktuellen Projekte:

- Anschaffung von Defibrillatoren für Tauberbischofsheim und Stadtteile
- Kirchturmbeleuchtung Hochhausen
- Sanierung des Bismarckturms
- Kultursommer Tauberbischofsheim

#### Weiteres Engagement:

- Unterstützung der Spendenaktion „Stilisiertes Steinbild Bischofsheim“
- Förderprogramm „Schwimmen lernen lohnt sich“
- Fonds zur Begabtenförderung
- Kinder-Uni
- Kreative Köpfe
- Fonds zur Qualifizierung junger Mitbürgerinnen und Mitbürger
- Förderung des Ehrenamts – Jährliche Vergabe des Ehrenamtspreises
- Vergabe des Koldschmidt-Preises
- Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern
- Förderung des Grünwald-Orchesters

*Vielen Dank für Ihre Spende!*

### 3. Erlebnismesse Taubertal am Sonntag, 10. März

Einmal im Jahr wird Tauberbischofsheim zum Messe-Tourismus-Hotspot. Im Rahmen des Frühlingmarktes treffen sich Unternehmen und Verbraucher zum Branchentreff. Die bereits 3. Erlebnismesse Taubertal findet am **Sonntag, 10. März, von 11 bis 16 Uhr** in der Stadthalle statt.

Als ein Teil des Frühlingmarktes dreht sich bei der Erlebnismesse alles um einen interessanten Querschnitt von touristischen Angeboten. Der kleine Reisemarkt präsentiert vieles, was die Tourismusbranche im Jahreslauf im Taubertal und der Umgebung zu bieten hat. Für Besucher\*innen eine ideale Plattform, neueste Angebote, Dienstleistungen und Produkte regionaler Anbieter kennenzulernen. Aussteller können Kontakte knüpfen und pflegen sowie Erfahrungen austauschen. Die Messebeteiligung ist für Aussteller kostenfrei und sie präsentieren bei freiem

Eintritt ihre Angebote.

Wer aus der Reisebranche kommt und/oder passende Angebote zur Bereicherung von Urlaubsaufenthalten vorhält, kann sich noch als Aussteller anmelden. Erstmals wird auch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm geplant – passende Vorführungen und Unterhaltungsprogramme sind ebenso wie fundierte Informationen und spannende Berichte willkommen. Die Beteiligung ist jeweils kostenfrei. Die Veranstalterin behält sich vor, Beiträge auf ihre Eignung zu prüfen.

Die Anmeldeunterlagen sind als ausfüllbares Formular auf der städtischen Website unter [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de) (Frühlingmarkt) hinterlegt.

Als Kontakt steht Ihnen Anke Tunger, E-Mail [veranstaltungen@tauberbischofsheim.de](mailto:veranstaltungen@tauberbischofsheim.de), zur Verfügung.

Unterhaltungsmodule in der Stadthalle werden die Kaffeebar von Inner Wheel,

das Schaugrillen mit den Grillmeistern von Möbel Schott, Mini-Golf-Schnuppern sowie der Messerumgang um 14 Uhr mit Bürgermeisterin Anette Schmidt sein.

Auch das weitere Programm des Frühlingmarktes, der erwartungsgemäß viele Besucher nach Tauberbischofsheim locken wird, kann sich sehen lassen. Am Marktplatz bereichert der Krämermarkt mit buntem Verkaufssortiment von 11 bis 18 Uhr das Programm, parallel lässt der kleine Minirummel Kinderherzen wieder höherschlagen und die Augen werden leuchten, wenn sie im Karussell ihre Runden drehen, beim Angelspiel ihre Freude haben und der Duft von frisch gebrannten Mandeln und Popcorn über den Marktplatz zieht. Der Familieneinkaufstag als verkaufsoffener Sonntag lädt zum Bummel durch die Einzelhandelsgeschäfte von 13 bis 18 Uhr ein und der diesjährige Osterbrunnen vor der Liobakirche wird um 13 Uhr mit musikalischer Umrahmung eröffnet. Auf dem Wörtplatz werden Flohmarkt-Schätzchen von Kunst bis Krempel und auf dem Parkdeck der Sparkasse Tauberfranken Fahrräder beim Basar angeboten. Weitere kleine Highlights wie das „Café Anno Dazumal“ im Jägerhäusle, der Candyman plus Hüpfburg am Schlossplatz sowie Ausstellungen und Sonderschauen machen aus dem Frühlingmarkt eine erfolgreiche Marktveranstaltung. Wir berichten.



**tbb\_** *Wir sind Tauberbischofsheimer*

Die Kreisstadt Tauberbischofsheim (ca. 12.000 EW) ist eine familienfreundliche Arbeitsgebiets und sucht Sie zur Ergänzung ihres qualifizierten und engagierten Teams!

**Bauingenieur (m/w/d)/  
Bautechniker mit  
Schwerpunkt Tiefbau (m/w/d)  
- Voll-/Teilzeit -**

Unsere detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter  
[www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote](http://www.tauberbischofsheim.de/stellenangebote)

*Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!*





## Grußworte aus Tauberbischofsheim beim Neujahrsempfang in Vitry-le-François

Am Freitag, 19. Januar, fand in unserer französischen Partnerstadt Vitry-le-François der traditionelle Neujahrsempfang des Bürgermeisters statt. In seinen Grußworten dankte Mike Kinzie, der Partnerschaftskomitee-Vorsitzende der Stadt, den französischen Freunden für die Einladung und wünschte allen Vitryanern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2024. Auch übergab er an Bürgermeister

Bouquet, dessen Stellvertreterinnen Anna Reolon und Christelle Collin sowie an den dortigen Komiteepäsidenten Alain Boulant Präsente der Stadt. Mit einem Blick in die Zukunft verwies er auf das im Jahr 2026 anstehende Partnerschaftsjubiläum und lud die Bevölkerung Vitrys dazu ein, möglichst zahlreich an den Feierlichkeiten, die in Tauberbischofsheim stattfinden werden, teilzunehmen.



## Picobello-Aktion Wir räumen auf!



Mit der Picobello-Aktion will die Kreisstadt Tauberbischofsheim gemeinsam mit IH-NEN unsere Umwelt für den bevorstehenden Frühling fit machen. Treffpunkt ist am **Samstag, 16. März, um 10 Uhr** vor dem Feuerwehrgerätehaus Tauberbischofsheim am Wörtplatz. Machen Sie mit! Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung; jede helfende Hand ist willkommen. Auch das „Zwischenmenschliche“ soll dabei nicht zu kurz kommen. Nach geleisteter Arbeit sind alle Helfer\*innen zu einer zünftigen Stärkung in das Gründerzentrum eingeladen.

## Alltagshelden ausgezeichnet Blutspenderehrung 2023

Verdiente Blutspender aus Tauberbischofsheim und seinen Stadtteilen wurden in Kooperation vom Blutspendedienst Baden-Württemberg und der Kreisstadt Tauberbischofsheim im Dezember geehrt. Insgesamt 10 Personen erhielten eine Ehrenurkunde und -nadel zusammen mit einem Geschenk als Anerkennung für ihr ehrenamtliches Engagement.

Bürgermeisterin Anette Schmidt ist überzeugt, dass Blutspender\*innen ganz besondere Menschen sind und erklärt: „Blutspender sind Alltagshelden und retten mit ihrem Engagement Leben. Sie setzen sich mit ihrer Blutspende aktiv für andere ein, nehmen sich Zeit für Menschen, die Hilfe brauchen, und übernehmen Verantwortung in unserer Gesellschaft. Da ist es uns ganz wichtig, „Danke“ zu sagen. Die Ehrung fand im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 20. Dezember 2023 statt. Folgende Personen wurden geehrt:

### Zehnmaliges Blutspenden:

Janina Oehm, Tobias Weiland und Andrea Wolf

### 25-maliges Blutspenden:

Johannes Clausen

### 50-maliges Blutspenden:

Gebhard Deschner, Matthias Rüttling und Ulrike Steigerwald

### 100-maliges Blutspenden:

Alois Block und Dr. Leonhard Haaf

### 150-maliges Blutspenden:

Heinrich Zimmermann



## Impressum



**Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:**  
Kreisstadt Tauberbischofsheim,  
vertreten durch Bürgermeisterin  
**Anette Schmidt**,  
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim  
Telefon: 09341 803-1000,  
Fax: 09341 803-7000.  
www.tauberbischofsheim.de  
news@tauberbischofsheim.de

**Verlag:**  
Fränkische Nachrichten  
Verlags-GmbH  
Schmiederstraße 19  
97941 Tauberbischofsheim  
Telefon: 09341 83-0

**Verantwortlich für Anzeigen:**  
Marco Kraus

**Druck:**  
Stieber Druck GmbH  
Tauberstraße 35 – 41  
97922 Lauda-Königshofen

**Herausgabe:**  
In der Regel 14-tägig an Donnerstagen

**Redaktionsschluss:**  
Montag, 5. Februar 2024

**Redaktionsschluss Ortschaften:**  
Montag, 5. Februar 2024  
bei den Ortsvorstehern  
(bzw. örtlichen Redaktionen)

**Redaktionsschluss Veranstaltungskalender März 2024 :**  
Sonntag, 4. Februar 2024  
diana.schilling@tauberbischofsheim.de

## Freies Baugrundstück auf dem Laurentiusberg



## Einladung zur Informationsveranstaltung zu den geplanten vier Windrädern im Stadtwald von Tauberbischofsheim und Hochhausen



Im Baugebiet Laurentiusberg steht ein attraktives, freies Baugrundstück zur Verfügung. Dieses Grundstück verfügt über eine Fläche von 739 m<sup>2</sup>. Die Veräußerung erfolgt wie üblich mit einer Bauverpflichtung von zweieinhalb Jahren.

Der Kaufpreis beträgt jeweils 160 €/m<sup>2</sup>. Alle Details finden Sie auf der städtischen Homepage unter der Rubrik „Bürgerservice und Wohnen“ >> „Bauen und Wohnen“. Baugebiete | Kreisstadt Tauberbischofsheim

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit dem auf der Homepage zum Download verfügbaren Bewerbungsformular bis spätestens **19.03.2024**.

Ihre Ansprechpartner:

Luisa Hofmann – Tel. 09341 803-2202 – [luisa.hofmann@tauberbischofsheim.de](mailto:luisa.hofmann@tauberbischofsheim.de)  
Roger Gutrung – Tel. 09341 803-2201 – [roger.gutrung@tauberbischofsheim.de](mailto:roger.gutrung@tauberbischofsheim.de)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 20. Dezember 2023 beschlossen, drei Waldgrundstücke auf den Gemarkungen Tauberbischofsheim und Hochhausen für die Errichtung von insgesamt vier Windkraftanlagen bereitzustellen. Als Investor bzw. Projektentwickler wird die Stadt mit der Erneuerbare Energie Tauberbischofsheim GmbH & Co. KG (EET), an der auch die Kreisstadt Tauberbischofsheim beteiligt ist, die Verhandlungen aufnehmen.

Der Entscheidung sind zahlreiche Gesetzesänderungen von Bund und Land vorausgegangen, wonach nun der Regionalverband Heilbronn-Franken mindestens 1,8 Prozent der Fläche der Region für Windkraftanlagen planerisch sichern soll. Dies erfolgt im Rahmen der Teilfortschreibung Windenergie. Das Verfahren wurde bereits begonnen, die Teilfortschreibung soll bis spätestens 30. September 2025 als Satzung beschlossen sein.

Neben der Ermöglichung weiterer Freiflächen-Photovoltaikanlagen im Stadtgebiet von Tauberbischofsheim im Umfang von 50 Hektar außerhalb privilegiert zulässiger Bereiche entlang der Autobahn A 81, will die Kreisstadt Tauberbischofsheim damit auch bei der Windenergie ihren

Beitrag zum Erreichen der Energiewende leisten und gleichzeitig durch das Einbringen eigener Flächen für Windkraftanlagen selbst finanziell partizipieren. Auch an den städtischen Windkraftanlagen sollen sich die Bürgerschaft zu gegebener Zeit finanziell beteiligen können.

Die ausgewählten Standorte liegen auf der Gemarkung Tauberbischofsheim an der östlichen Gemarkungsgrenze oberhalb des Rötensteingrabens (2 Standorte) und auf Gemarkung Hochhausen an der westlichen Gemarkungsgrenze (2 Standorte).

Zu den geplanten Windrädern findet am **Montag, 26. Februar, um 18 Uhr** eine Informationsveranstaltung im Technologie- und Gründerzentrum Badenwerk (Am Wört 1) statt. Die Bürgerinnen und Bürger der Kreisstadt Tauberbischofsheim sind herzlich eingeladen.

Regionaldirektor Klaus Mandel wird die gesetzlichen Rahmenbedingungen und einen Überblick über die Umsetzung durch den Regionalverband Heilbronn-Franken geben, die ZEAG als Miteigentümer der EET wird über die geplanten Windkraftstandorte informieren. Im Anschluss an die Fachvorträge besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.





## Aktuelle Deutsch-Abi-Lektüre: Zeh/„Corpus Delicti“



Liebe Schülerinnen und Schüler,

hier ganz kurz der Inhalt des Romans „Corpus Delicti“ von Juli Zeh: In der Mitte des 21. Jahrhunderts sind alle Umweltprobleme gelöst, alles scheint ideal und fast nur glückliche Menschen leben nahezu schmerzfrei in Deutschland. Die METHODE basiert auf Vernunft und Gesundheit, eine Wohlfühl-Diktatur, die regelmäßig alle Gesundheitsdaten ihrer Bürger kontrolliert – dank eines Chips im Oberarm.

In diesem Kontrollsystem lebt das Geschwisterpaar Mia und Moritz Holl, sie eine 34-jährige Biologin – rational, distanziert, vernünftig, ihr Bruder, 27-jähriger Philosophie-Student, das genaue Gegenteil – emotional, lebenshungrig, sexsüch-

tig, freiheitsliebend, überzeugter METHODEN-Gegner. Auf unhygienischem, also verbotenem Gebiet treffen sie sich. Bei einem Blind Date glaubt Moritz seine ideale Gesinnungsfreundin gefunden zu haben, beim konkreten Treffen ist sie vergewaltigt und tot. Die Spermien weisen die DNA von Moritz auf, er wird verhaftet, bestreitet vehement die Tat und begeht Selbstmord mit der Angelschnur, die Mia ihm ins Gefängnis geschmuggelt hat. Für Mia bricht eine Welt zusammen, sie hat ihr Leben nicht mehr im Griff und versäumt die Abgabe der Gesundheitsdaten und den Klärungstermin. Deshalb vor Gericht bittet sie nur darum, in Ruhe um ihren Bruder trauern zu dürfen, was auf ziemliches Unverständnis stößt. In Gedanken an ihren Bruder raucht Mia eine Zigarette, in einer Gesundheits-Diktatur verboten – wie auch das Trinken von Alkohol. Mia steht erneut vor Gericht. Ein auffallendes Interesse an dem Fall zeigt der fast allmächtige Chefideologe und Journalist Kramer. Mia bekommt einen Pflichtverteidiger zur Seite – Dr. Rosentreter, der sie im Prozess „reinreitet“, um Mia gegen die METHODE zu instrumentalisieren, ihm geht es um seine Geliebte, ein Verhältnis ist aus immunologischen Gründen für ihn streng verboten. In einem Gespräch erfahren Kramer und Rosentreter von Mia, dass ihr Bruder Moritz – schon früh ein Außenseiter – mit sechs Jahren Leukämie hatte und dank eines Knochenmark-Spenders jedoch vollkommen geheilt ist. Als weitere Zusatzinformation: Moritz' Liebe zu Schnecken. Rosentreter beweist vor Gericht, dass die DNA von Moritz und dem Spender identisch sind, also aller Voraussicht nach er der Mörder ist. Damit hat sich die

METHODE als fehlbar erwiesen, was zu einem Medienskandal wird und damit für die METHODE gefährlich. Mia überschätzt ihre Stärke und diktiert Kramer ein Manifest gegen den Staat in die Feder, was dieser veröffentlicht, aber zur Stabilisierung des Systems nutzt. Mia wird verhaftet, fühlt sich als „lebende Freiheitsstatue“ und weiß nicht, dass Kramer in der Öffentlichkeit Bruder und Schwester zu einer Widerstandszelle unter dem Decknamen „Die Schnecken“ konstruiert hat, von der eine massive Staatsgefährdung ausgehe. Die Stimmung kippt und Kramer verlangt von Mia, ein Geständnis dieser „Schnecken-Terrorzelle“ zu unterschreiben, was diese verweigert und daraufhin gefoltert wird. Ihr Anwalt verliert jedes Interesse an dem Prozess, schmuggelt ihr aber eine lange Nadel ins Gefängnis. Mit dieser „operiert“ sich Mia den Chip aus dem Arm und übergibt ihn Kramer. Beim abschließenden Prozess wird Mia zur Höchststrafe verurteilt – Einfrieren auf unbestimmte Zeit. Kurz bevor die Prozedur beginnt, wird Mia – vermutlich durch den Einfluss Kramers – begnadigt und einem Resozialisierungsprogramm mit Gehirnwäsche übergeben. So wird Mia die Möglichkeit, zur Märtyrerin des Staates zu werden, genommen. Eine verzweifelte Mia bleibt zurück und auch ein offener Schluss.

Euch viel Freude mit dem Werk! Aktuelle Bezüge liegen auf der Hand, die Lektüre und das Mitdenken lohnen sich, also das Werk lesen und sich nicht nur mit dem Inhalt über Wasser halten!

Klaus Schenck



Weitere Werk-Materialien und Links unter [www.KlausSchenck.de](http://www.KlausSchenck.de)



## Sehnsucht nach Frühling

Die Tage werden länger, die Sonne wärmt schon wieder ein wenig und die Eiscafés haben geöffnet: höchste Zeit, dass auch in der Mediothek die Ahnung von Frühling zu spüren ist: Bücher mit frühlingsfrischen Bastelideen, Kochbücher fürs Ostermenü, Liebesromane für die Frühlingsgefühle – alles rausgestellt und bereit zum Mitnehmen.

Bild: pixabay



## Faschings-Basteltütchen

Auch wenn bei den Faschingsferien die Gefahr von Langeweile eher gering ist: für alle großen und kleinen Narren und Närrinnen gibt es ab Montag, 5. Februar, in der Mediothek Basteltütchen zum Thema Fastnacht.



Bild: pixabay

## WOW! Bestes Jahresergebnis seit 2005

86.875 Ausleihen vor Ort in 2023: das ist die stolze Summe, auf die das Team der Mediothek zurückblicken kann. Gut 9,5 Prozent mehr als in 2022.

Die Ausleihrenner sind ganz klar die Tonies. Die 235 Hörfiguren wurden pro Stück durchschnittlich 23 mal ausgeliehen. Gefolgt werden sie von Switch- und Brettspielen, Hörbüchern für Kinder und den Angeboten der Bibliothek der Dinge. Bei allen diesen Medien ist die Leihfrist kürzer als bei Büchern, so dass sich daraus auch eine höhere Ausleihfrequenz ergibt. Die Hörbücher für Erwachsene schlagen da leider aus der Reihe. Ihre Beliebtheit ist stark rückläufig und sie werden deutlich reduziert werden. Gelesen wird natürlich auch. Kinderbücher haben da ganz klar die Nase vorne, gefolgt von Romanen, Zeitschriften und dann erst die Sachbücher. Aktuell arbeitet unsere ehemalige Praktikantin Lara-Marie Berthold an ihrer Bachelorarbeit, die sich mit dem Sachbuchbestand der Mediothek beschäftigt. Wir sind sehr gespannt auf die Ergebnisse und wie wir sie umsetzen werden.

Zuzüglich der Entleihungen bei der Onleihe (14.171) und den 606 Aufrufen bei filmfreund.de konnte die magische 100.000er Grenze überschritten werden: 101.652 Ausleihen! Auch die Veranstaltungsarbeit

konnte nach der Corona-Pause wieder Fahrt aufnehmen: die wöchentliche Bücherwurmstunde und die monatlichen BücherBabys wurden ab Februar angeboten und gleich sehr gut besucht.

Insgesamt wurden 61 Veranstaltungen angeboten. Ein bunter Mix aus Lesungen, Theateraufführung, Kinder-Uni und Eigenproduktionen bereicherte in diesem Jahr wieder das kulturelle Leben der Stadt. Rekordverdächtig gut angenommen wurde der Sommerleseclub mit so vielen teilnehmenden Mädchen und Jungen wie noch nie: 133 (104) Kinder nahmen teil, 119 konnten sich mit mindestens 3 gelesenen Büchern über Urkunde und Klempreis freuen. 100 Kinder sahen zum Abschluss bei Popcorn und Apfelschorle im Filmtheater „Badischer Hof“ den neuesten „Die drei ???“-Film. Die Zusammenarbeit mit Schulen ist ein wichtiger Teil der Leseförderung. 391 SchülerInnen und Schüler konnten „Büchermenschen“ live bei Lesungen erleben, 160 Kinder lernten die Mediothek im Rahmen von speziellen Angeboten für Schulklassen oder Kindergartengruppen kennen. Zum Bundesweiten Vorlesefest im November besuchten Yvette Driessen und Angelika Benz, die Erst- und Zweitklässler der Grundschule am Schloss. Bei der Weltfairänderer-Woche des Schulzentrums wurden aus alten Büchern neue Deko gebastelt. Und auch als Praktikumsstelle ist die Mediothek durchaus beliebt. Ein herzliches Dankeschön gilt den Kooperationspartnern und Sponsoren unserer Veranstaltungen: Buchhandel Schwarz auf Weiss, Bürgerstiftung Tauberbischofsheim, EnBW, Rotary Club Tauberbischofsheim.

## Mediothek Buchtipps

von Alexander Martin



EMILY ST: JOHN MANDEL  
– DAS MEER DER ENDLOSEN RUHE

Die Menschheit kommt nicht zur Ruhe. 1912 wird Edwin St. Andrew, Adelspross aus England mit einer ketzerischen Haltung zum britischen Imperialismus, in die britische Kolonie Kanada exiliert und sucht dort sein Glück. 2203 bricht die berühmte Schriftstellerin Olive Llewellyn eine weltweite Lesereise ab, um zurück zu ihrer Familie auf den nun kolonialisierten Mond zu fliegen, als erste Meldungen über eine Pandemie laut werden. 2401, es gibt inzwischen Kolonien auf den Monden des Saturns, soll Gaspary-Jacques Roberts durch die Zeit reisen, um einer Anomalie nachzugehen, die vermuten lässt, dass die gesamte Geschichte der Menschheit nichts weiter ist als eine Simulation. Ich kannte Emily St. John Mandel, obwohl sie Bestsellerautorin ist, vorher noch nicht und bin sehr positiv überrascht worden. Zu Beginn weiß man als Leser ebenso wenig wohin die Reise geht, wie es Edwin im Jahr 1912 weiß. Man lernt nach und nach die verschiedenen Figuren und Zeitlinien kennen, von denen am Anfang erstmal alle für sich stehen. Wie auch in dem Buch und Film "Cloud Atlas" von David Mitchell, werden hier verschiedene Geschichten, Schicksale und so große Themen wie die Kolonialisierung der Erde und des Weltraums, Pandemie und Technologie ineinander zu einem großen Ganzen verwoben. Mit erzählerischer Brillanz führt die Autorin durch die Geschichte und liefert ein sowohl überraschendes wie auch logisch Ende ab, das gerade in der heutigen Zeit zum Nachdenken anregt.

ROSE WILDING – WER VOM TEUFEL SPRICHT

Sie sind alle seine Opfer – doch eine von ihnen ist auch seine Mörderin ... Sieben Frauen starren am Silvesterabend 1999 in einem heruntergekommenen Hotel auf den abgetrennten Kopf von Jamie Spellman. Alle sieben haben ihn gekannt, alle beteuern ihre Unschuld – und alle hatten einen mehr als guten Grund, Jamie zu ermorden: seine betrogene Ehefrau; die Teenagerin, die von ihm schwanger ist; die beiden Ex-Geliebten; seine beste Freundin, die er nur ausgenutzt hat; die Frau, die er zu Uni-Zeiten vergewaltigt hat; und selbst die Tante, die ihn großgezogen hat. Detective Nova Stokoe weiß nichts von den Frauen, als sie die Ermittlungen aufnimmt. Doch auf einem Überwachungsvideo erkennt sie ihre ehemalige Geliebte Kaysha ... Rose Wilding schickt in ihrem Debütroman mit Jamie Spellmann einen absoluten Kotzbrocken ins Rennen, dem es tierisch Spaß macht, Frauen zu manipulieren und zu betrügen. Und wirklich jede davon hat gute Gründe, sich seiner zu entledigen. Obwohl am Anfang jeden Kapitels steht, um welche Frau und welchen Zeitraum es sich handelt, war es auf Grund der Rückblenden doch manchmal schwierig den Überblick zu behalten. Das hohe Anfangsniveau flachte im Mittelteil leider etwas ab, zog dann aber im letzten Drittel Gott sei Dank wieder an. Beim Fußball würde man sagen: als Aufsteiger eine solide Saison im Mittelfeld beendet, mit dem Abstieg nichts zu tun gehabt, aber um international mitspielen zu können, fehlen dann doch noch ein paar Punkte.



AdobeStock/OneLineStock.

### Öffnungszeiten Mediothek:

Mo: 13 bis 18 Uhr

Mi & Fr: 12 bis 18 Uhr

Sa: 10.30 bis 12.30 Uhr

Telefon: 09341 803-1331

mediothek@tauberbischofsheim.de



## Biodiversitätsmonitoring im Wald – Information der Waldbesitzenden



Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg (FVA) beabsichtigt ab 2024 ein Biodiversitätsmonitoring im Wald durchzuführen. Landesweit sollen dafür Insekten, wirbellose Bodentiere, Fledermäuse sowie die Vegetation auf ca. 130 Stichprobenflächen in regelmäßigen Abständen erfasst werden. Ziel ist es, statistisch belastbare Aussagen über den Zustand und die langfristige Entwicklung der Biodiversität im Wald von Baden-Württemberg zu ermöglichen und wichtige Hinweise für ein adaptives und biodiversitätskonformes Waldmanagement zu liefern.

Auch im Landkreis Main Tauber werden auf der Gemarkung Tauberbischofsheim Kartierarbeiten im Rahmen dieses Monitorings stattfinden.

Auf einer 50 m × 50 m großen Probefläche im Stadtwald Tauberbischofsheim werden mit verschiedenen Fallensystemen und Erfassungsmethoden Insekten (z.B. Totholzkäfer, Laufkäfer und Nachtfalter) und Bodentiere (z.B. Regenwürmer, Milben und Springschwänze) zwischen April und November erfasst. Da diese Probefläche dauerhaft markiert und für mehrere Monate mit Insektenfallen und kleinen Klimastationen ausgestattet wird, wurden die

Eigentümer und Nutzungsberechtigten des betroffenen Waldflurstücks bereits von der unteren Forstbehörde kontaktiert und um ihr Einverständnis gebeten.

In einem etwa 1 km × 1 km großen Gebiet im Bereich Stammberg (siehe Karte unten) sind weitere Kartierarbeiten (Tagfalter, Fledermäuse, Waldstruktur) vorgesehen, die aber keine dauerhafte Installation von Gerätschaften, sondern lediglich das Betreten des Waldes und das Nutzen des vorhandenen Wegenetzes durch die kartierenden Personen erfordern. An mehreren Terminen zwischen Mai und September werden Tagfalter mit Transektbegängen und Fledermäuse mit Netzfängen und akustischen Methoden erfasst werden. Darüber hinaus soll bereits ab November 2023 eine Kartierung der Waldstruktur erfolgen.

Das Monitoring wird die FVA in Zusammenarbeit mit verschiedenen Auftragnehmern durchführen. Alle beteiligten Personen haben eine Kartierbescheinigung, die sie im Gelände mit sich führen.

Sowohl die Durchführung als auch die Ergebnisse des Monitorings sollen keinerlei Auswirkungen auf die Bewirtschaftung der Flächen haben,

um repräsentative Aussagen über den bewirtschafteten Wald in seiner Gesamtheit treffen zu können. So können forstbetriebliche Maßnahmen, auch in den Beständen mit Probeflächen, weiterhin wie geplant ausgeführt werden. Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern findet bei der Auswertung nicht statt.

Bei Fragen inwieweit eigene Waldgrundstücke von dem Monitoring berührt werden, wenden Sie sich bitte an die untere Forstbehörde.

Weitere Informationen zum geplanten Monitoring können unter der Internetadresse <https://www.fva-bw.de/daten-tools/monitoring/biodiversitaetsmonitoring> eingesehen werden. Inhaltliche Fragen und Anregungen senden Sie bitte per Email an [biodiversitaetsmonitoring.fva-bw@forst.bwl.de](mailto:biodiversitaetsmonitoring.fva-bw@forst.bwl.de).



## Tauberbischofsheim profitiert vom Schulbauförderprogramm des Landes

Ob neuer Anbau oder sanierte Dächer: Mit einem großen Sanierungs- und Bauprogramm hilft die GRÜN-geführte Regierung landesweit Schulen, ihre Gebäude, Heizungen oder Technik zu erneuern. Auch Tauberbischofsheim profitiert in diesem Jahr von den dringend benötigten Mitteln: Für Sanierungsmaßnahmen der Erich-Kästner-Grundschule wurden 101.000 Euro genehmigt. 2.436.000 Euro stehen für Sanierungsmaßnahmen der Real- und Werkrealschule des Schulzentrums am Wört zur Verfügung. Dies gab das Kultusministerium bekannt, das am Freitag Bilanz zu den landesweit bewilligten Bescheiden zog.

MdL Armin Waldbüßer (GRÜNE) ist überzeugt: „Eine Schule ist mehr als vier Wände, sie ist Lern- und Lebensraum zugleich. Das Förderprogramm ist eine echte Investition in gute Bildung. Denn: In einer Umgebung, in der Kinder sich gut aufgehoben fühlen, können sie besser lernen.“

Für die Sanierung und den Bau von Schulen unterstützt das

Land die Schulträger dieses Jahr mit insgesamt 172 Millionen Euro. Davon kommen 60,477 Euro allein Schulen im Regierungspräsidium Stuttgart zugute. Das Land und der Bund unterstützen die Kommunen bei dieser gewaltigen Herausforderung. Da die Baukosten enorm gestiegen sind, erhöht Baden-Württemberg die für die Förderung maßgeblichen Kostenrichtwerte bei der Schulbauförderung zum 1. Januar des kommenden Jahres um gut ein Drittel. „Damit zeigen wir, dass die Städte und Gemeinden in finanziell schwierigen Zeiten auf das Land zählen können“, sagt MdL Armin Waldbüßer.



## Osterbrunnen-Team sucht Verstärkung

Der herrliche Osterbrunnen auf dem Marktplatz erfreut Jahr für Jahr viele Menschen und ist ein beliebtes Fotomotiv. Er entsteht durch viele fleißige Hände von freiwilligen Helferinnen und Helfern. Auch in diesem Jahr soll der Brunnen wieder mit Girlanden und bunten Eiern geschmückt werden. Wer

hat Lust das Team zu unterstützen? Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen. Das erste Treffen des Osterbrunnenteams findet am **Montag, 19. Februar, um 10.30 Uhr** im Klostercafé (Klosterhof) statt. Kommen Sie bei Interesse einfach vorbei! Das Team freut sich über Ihre Unterstützung.



## Neue Haltestelle in Hof Steinbach

Zur besseren Erschließung durch den Öffentlichen Nahverkehr wurde in Hof Steinbach (Tauberbischofsheim-Dittigheim) zu Beginn dieses Jahres eine Ruftaxihaltestelle eingerichtet, welche durch die Linien 9841 und 9850 bei bis zu 30 Fahrten am Tag angefahren werden kann.

Das Ruftaxi ist ein Verkehrsangebot der Verkehrsgesellschaft Main-Tauber.

Informationen zum Fahrplan und zu den Tarifangeboten des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar GmbH (VRN) gibt es rund um die Uhr im Internet unter [www.vrn.de](http://www.vrn.de), in der kostenlosen

„myVRN-App“ sowie unter [www.vgmt.de](http://www.vgmt.de). Ebenfalls rund um die Uhr erreichbar ist die VRN-Servicenummer und Ruftaxi-Zentrale 0621 1077 077.



## Aktuelles aus dem Gemeinderat

Bürger\*innen und sonstige Interessierte finden alle relevanten, öffentlichen Sitzungsunterlagen rund um die Tauberbischofsheimer Gremien auf der städtischen Website unter [www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem](http://www.tauberbischofsheim.de/ratsinfosystem). Hier erfolgt auch die sogenannte ortsübliche Bekanntgabe der Sitzungen.

Einladungen und Sitzungsvorlagen werden in der Regel am Freitag vor der Sitzung veröffentlicht und Beschlüsse spätestens sieben Tage nach der Sitzung.

Die Ortschaftsräte planen ihre Sitzungen regelmäßig einmal im Monat. Nachdem es in den Ortschaften nicht immer Themen gibt, entscheidet der Ortsvorsteher jeweils, ob die angesetzte Sitzung stattfindet. Die öffentlichen Einladungen und Beschlüsse werden rechtzeitig vor bzw. nach der Sitzung auch auf der Website veröffentlicht.

### Fragestunde für Bürger\*innen jeden Monat zu Beginn der Sitzung

Damit Interessierte jeweils zu aktuellen Themen Anfragen stellen können, findet zu Beginn einer öffentlichen Sitzung jeden Monats eine Fragestunde statt.

### AKTUELLE SITZUNGSTERMINE

- DO 29.02. Sitzung des Gemeinderats**  
16.30 Uhr | Pavillon Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1
- DO 21.03. Sitzung des Gemeinderats**  
16.30 Uhr | Pavillon Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1
- DO 25.04. Sitzung des Gemeinderats**  
16.30 Uhr | Pavillon Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1
- DO 06.06. Sitzung des Gemeinderats**  
16.30 Uhr | Pavillon Technologie- und Gründerzentrums, Am Wört 1







## Öffentliche Bekanntmachungen



Folgende Bekanntmachungen wurden auf der städtischen Website [www.tauberbischofsheim.de](http://www.tauberbischofsheim.de) Stadt & Politik Aktuelles/ Bekanntmachungen bereitgestellt (Stand 22.01.2024)

- 15.01.2024 - Öffentliche Bekanntmachung über die Haushaltssatzung 2024
- 16.01.2024 - Öffentliche Bekanntmachung über die Teileinziehung eines öffentlichen Weges - Gewinn Stammberg Flst.-Nr. 7391
- 11.01.2024 - Öffentliche Bekanntmachung über die Baugrunduntersuchung für das Vorhaben in Dittwar

## Antonio Vivaldi: Die vier Jahreszeiten

Dieser Zyklus von vier Concerti des Barockmeisters gehört mit zu den beliebtesten Werken klassischer Musik und zu den meistgespielten, allerdings wird er häufig je nach Aufführungsdatum und Anlass nur in geviertelten Häppchen musikalisch serviert. Seltener dagegen bekommt man ihn als Gesamtwerk geboten wie beim nächsten Tauberbischofsheimer Schlosskonzert am **Sams- tag, 8. Februar**. Zum Universalerlebnis vervollkommenet wird dieser Abend im Rathaussaal jedoch erst durch verbale und visuelle Ergänzungen. Der Zuhörer erfährt die Zusammenhänge zwischen bedeutsamen Programmen, die Vivaldi den einzelnen Passagen zu Grunde legte, und der Darstellung durch die Musik. Dirigent und Referent Cornelius Frowein und seine Sinfonietta Köln bilden dazu das ideale Team. Sie versprechen mir ihrer multimedialen Darbietung, die Wahrnehmung und das Erleben beim Zuhörer zu steigern. Wer bemerkt beispielsweise in der idyllischen Klangszene des Herbstabends am Feuer schon das ferne Hundegebell, welches den kommenden Winter anmahnt?

Solistin ist die Geigerin Ariadne Daskalakis. Als Preisträgerin des internationalen ARD Musikwettbewerbs und zahlreicher Preise und Auszeichnungen ist sie für die führende Rolle mit der Sinfonietta Köln, die bereits zum wiederholten Mal das Publikum der Tauberbischofsheimer Schlosskonzerte begeisterte, renommiert.

Eintrittskarten sind in der Tourist-Information im Rathaus erhältlich (Tel. 803 1010).



## Räum- und Streupflicht für Anlieger



Aufgrund der jüngsten Wetterverhältnisse gingen viele Beschwerden bei Bauhof und Ordnungsamt bezüglich der Räum- und Streupflicht ein. Diese bezogen sich insbesondere auch auf die den privaten Grundstückseigentümern obliegenden Verpflichtungen. Die Räum- und Streupflicht der Geh- und Fußwege und, soweit ein Gehweg nicht vorhanden ist, des Fahrbahnrandes wurde gemäß der städtischen Streupflichtsatzung auf die Anlieger übertragen. Demnach obliegt allen privaten Grundstückseigentümern und -eigentümer selbst die entsprechende Räum- und Streupflicht, d.h. sie müssen für die Verkehrssicherheit der Fußgängerinnen und Fußgänger Sorge tragen.

Grundregeln: Was und wie ist zu räumen?

Öffentliche Straßen, Gehwege, Radwege, eigenständige Fußgängerwege etc. in Innerortslage, die an das private Grundstück grenzen, müssen geräumt und bestreut werden. Wenn kein Gehweg vorhanden ist, ist der Fahrbahnrand in einer Breite von 1,50 Metern von Schnee und Eis zu befreien, um Unfälle durch Glätte zu vermeiden.

Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf

deren Seite der Gehweg verläuft.

Wichtig: Dabei gilt es folgende Regeln zu beachten: Der geräumte Schnee und das auftauende Eis sollten gleichmäßig auf dem restlichen Teil der Gehwegfläche verteilt werden. Insofern der Platz dafür nicht ausreicht, darf der Schnee auch am Rande der Fahrbahn angehäuft werden. Bei beginnendem Tauwetter sind die Straßenrinnen und Straßenabläufe so freizumachen, dass das Schneewasser ablaufen kann. Besonders Autofahrer sollten darauf achten, dass sie die Straßenabläufe nicht zuparken. Beim Streuen dürfen abstumpfende Materialien wie Sand, Splitt oder Asche zum Einsatz kommen. Auftauende Streumittel sind verboten. Bei Eisregen dürfen diese jedoch ausnahmsweise verwendet werden.

Räum- und Streupflicht

Die o.g. Flächen müssen werktags bis 7 Uhr, sowie sonn- und feiertags bis 8 Uhr geräumt und gestreut sein. Auch, wenn zu einem späteren Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- und Eisglätte auftreten, müssen Anlieger bis 21 Uhr reagieren.

Die Regelungen hierzu sind in der städtischen Satzung verankert und können bei Verstößen als Ordnungswidrigkeit mit Geldbußen bis zu 500 Euro geahndet werden.

## VERANSTALTUNGS-

## TERMINE

## Februar

**WOCHENMARKT**

Jeden Dienstag und Freitag am  
Marktplatz von 8 bis 13 Uhr.  
Bei Feiertagen findet der Markt immer  
einen Werktag vorher statt!

**SAMSTAG, 3. FEBRUAR**

Konzert „The Gregorian Voices“  
Evangelische Kirchengemeinde Tauber-  
bischofsheim  
19 bis 21 Uhr, Christuskirche, Kirch-  
weg 6

**Schlosskonzert „Sinfonietta Köln“**

Stadt Tauberbischofsheim  
20 Uhr, Rathaussaal

**MONTAG, 5. FEBRUAR**

Badische Landesbühne: „Die Niere“  
VVK Schwarz auf Weiss Buchhandel  
19.30 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

**DONNERSTAG, 8. FEBRUAR**

Auftakt zur Weiberfastnacht  
Schlossgeister WPT,  
14 bis 17 Uhr, Jägerhäuschen,  
Schlossplatz

**Rathaussturm**

FG Bischemer Kröten e. V.  
Rathaussturm mit Eroberung des  
Rathausschlüssels und anschließender  
Feier unter den Rathausarkaden sowie  
dem Marktplatz mit Getränkeausschank  
17 bis 20 Uhr, Marktplatz und Rathaus-  
arkaden

**DIENSTAG, 13. FEBRUAR**

Online-Sprechtag „Existenzfestigung  
und Unternehmenssicherung“  
IHK Heilbronn-Franken  
Anmeldung unter 07131 9677-174

**SONNTAG, 18. FEBRUAR**

Kabarett: Neues Programm „Bavaria  
First“ mit Wolfgang Krebs  
copconcerts  
18 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

**DIENSTAG, 20. FEBRUAR**

Vortrag von Frau Dr. Viola Grabs  
zum Thema „Herz“  
Kolpingsfamilie Tauberbischofsheim  
19.30 Uhr, Bonifatiuszimmer im Win-  
friedheim, Schafweg 1

**DONNERSTAG, 22. FEBRUAR**

Vortrag zum Thema Patientenverfü-  
gung und Vorsorgevollmacht  
Lebenshilfe Betreuungsverein e. V.  
18 bis 20.30 Uhr, Bei Lebenshilfe,  
Hauptstraße 43 a

**FREITAG, 23. FEBRUAR**

Musical Jim Knopf und Lukas der  
Lokomotivführer  
Why not?! Events  
Karten-VVK bei Fränkische Nachrich-  
ten und reservix  
16 bis 18 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

**MONTAG, 26. FEBRUAR**

Badische Landesbühne: „Das Ende  
des Regens“  
VVK Schwarz auf Weiss Buchhandel  
19.30 Uhr, Stadthalle, Vitryallee 7

## IHK-Sprechtag „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“

Sind Sie noch auf dem richtigen Weg? Wie können Sie noch weiter wachsen? Sie haben mit Problemen im Unternehmen zu kämpfen? Um diese und weitere Fragen geht es an diesem Sprechtag. In Einzelgesprächen erörtert der IHK-Referent für Wirtschaftsförderung zusammen mit den Unternehmen die betriebliche Situation, gibt Tipps und zeigt mögliche Vorgehensweisen auf. Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Tauberbischofsheim führt die IHK Heilbronn-Franken den Sprechtag monatlich durch. Der IHK-Sprechtag „Existenzfestigung und Unternehmenssicherung“ ist kostenfrei und wird digital durchgeführt. Der nächste Termin findet am **Dienstag, 13. Februar**, statt. Weitere Informationen und Anmeldung unter: 07131 9677-174

## Müllkalender Januar 2024

**Altpapier**

**Dienstag, 6. Februar:** Distelhausen

**Dienstag, 13. Februar:** Tauberbischofs-  
heim I – links der Tauber, Dienstadt,  
Dittwar, Hof Steinbach

**Mittwoch, 14. Februar:** Tauberbischofs-  
heim II – rechts der Tauber, Impfingen,  
Dittigheim

**Mittwoch, 21. Februar:** Hochhausen

**Gelbe Säcke**

**Dienstag, 6. Februar:** Distelhausen

**Dienstag, 13. Februar:** Tauberbischofs-  
heim I und II, links und rechts der Tauber

**Mittwoch, 14. Februar:** Dienstadt, Ditt-  
war, Hof Steinbach, Impfingen, Dittigheim

**Mittwoch, 21. Februar:** Hochhausen

**Kühlgeräte**

Recyclinghof, Firmengelände INAST,  
Ernst-Bauer-Straße 4, A81, Tauberbi-  
schofsheim, zu den Öffnungszeiten





## BADISCHE LANDESBÜHNE: DIE NIERE

BADISCHE  
LANDESBÜHNE

Die Badische Landesbühne zeigt in Tauberbischofsheim die Beziehungskomödie „Die Niere“ von Stefan Vögel. In der Stadthalle ist die Inszenierung von Fabian Alder am Montag, **5. Februar, um 19.30 Uhr** zu sehen.

Der Architekt Arnold hat sein bisher größtes Projekt an Land gezogen: Er soll den Diamond-Tower in Paris bauen. Wenn das mal kein Grund zum Feiern ist. Doch bevor das befreundete Paar Diana und Götz zum gemeinsamen Abendessen eintrifft, lässt Kathrin, Arnolds Frau, eine Bombe platzen: Sie hat Niereninsuffizienz und ist auf eine Organspende angewiesen! Da Arnold die gleiche Blutgruppe hat, könnte er ihr eine seiner Nieren spenden. Doch mit dem Gedanken ist er restlos überfordert. Ganz im Gegensatz zu Götz, der sich

sofort als Nierenspender zur Verfügung stellt. Dies wiederum weckt den Argwohn von Diana – und so wird das Nieren- zum Beziehungsproblem. Plötzlich gilt: Schatz, wie sehr liebst du mich? Und: Was bist du bereit, für mich zu opfern?

Stefan Vögel zählt zu den erfolgreichsten zeitgenössischen Komödien-Autoren im deutschsprachigen Raum. Sein vielfach gespieltes Stück geht nicht nur an die Nieren, sondern mit viel Tempo und irrwitzigen Dialogen auch ans Herz und an die Lachmuskeln!

### Kartenvorverkauf:

Schwarz auf Weiss Buchhandlung | Hauptstr. 32 | Telefon: 09341 7768 | schwarzaufweiss@tauberbuch.de



## BADISCHE LANDESBÜHNE: DAS ENDE DES REGENS

BADISCHE  
LANDESBÜHNE



Das Familienepos von Andrew Bovell wird in der Stadthalle am **Montag, 26. Februar, um 19.30 Uhr** gespielt.

Alice Springs, Australien, im Jahr 2039: Es regnet unaufhörlich, die Zeichen stehen auf Weltuntergang. Andrew besucht seinen Vater Gabriel York, der ihn vor Jahren verlassen hat. Darüber gerät Gabriel in Panik, er hat gar nichts zu essen parat. Als ihm ein Fisch direkt vor die Füße fällt. Ein Zeichen des Himmels? London in den 1950er Jahren: Elisabeth und Henry Law führen mit ihrem Sohn Gabriel ein idyllisches Familienleben, bis Elisabeth ihren Mann plötzlich rausrifft. 30 Jahre später versucht Gabriel

Law vergeblich, seinen Vater in Australien zu finden. Dafür trifft er auf Gabrielle, deren Eltern Suizid begangen haben, weil sie den unaufgeklärten Mord an ihrem Sohn nicht verwunden haben. Was verbindet die beiden Fremden?

Der australische Autor Andrew Bovell entfaltet in DAS ENDE DES REGENS die Geschichte zweier Familien, in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verschmelzen und die sich über vier Generationen und zwei Kontinente erstreckt.

Inszenierung Wolf E. Rahlfs

## Starke Erziehung für Kinder im Kindergartenalter

von drei bis sechs Jahren heißt der Elternkurs der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Caritasverbandes, denn schon Winston Churchill sagte: „Es ist einfacher, eine Nation zu regieren, als vier Kinder zu erziehen.“ Die Erziehung selbst ist ein lebendiger, spannender und manchmal auch aufregender Prozess und gleichzeitig eine der Grundlagen, die es unseren Kindern ermöglicht, gut durch ihr ganzes Leben zu gehen - ein Wunsch,

den alle Eltern für ihr Kind haben. Im Kurs werden wichtige Basics von Beziehung und Erziehung erarbeitet und Ideen entwickelt, wie diese im jeweiligen Familienalltag umgesetzt werden können.

Individuelle Fragen und Themen können auch in einer Einzelberatung (nach Kursende) fortgeführt werden. Der Kurs findet jeweils **freitags, von 8.30 bis 10 Uhr** am 23.02., 01.03., 08.03., 15.03. statt. Kursleitung: Ra-

mona Horn, Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin. Ort der Veranstaltung: Caritasverband im Tauberkreis e.V. Erziehungs- und Familienberatungsstelle, Schlossplatz 6, Tauberbischofsheim. Anmeldung bis 16. Februar unter Telefon: 09341 9220-1025 oder per E-Mail: beraten@caritas-tauberkreis.de. Es entstehen keine Unkosten, der Kurs wird vom Landesprogramm Stärke unterstützt.




# ZUKUNFT KARRIERE

## AUSBILDUNG

Die Ausbildungsmesse in Deiner Region 2024

**02 MÄRZ** 10-15 Uhr **Main-Tauber-Halle, Wertheim**

**07 MÄRZ** 9.30-15 Uhr **Grünwaldhalle, Tauberbischofsheim**

**20 MÄRZ** 9.30-15 Uhr **Kursaal, Bad Mergentheim**

**10 APRIL** 9.30-15 Uhr **Nibelungenhalle, Walldürn**

Mehr Informationen unter: [zukunft-karriere.de](http://zukunft-karriere.de)



Eine Initiative von:



Powered by:



Unterstützt von:



NECKAR-ODENWALD KREIS



Stadtwerk Tauberfranken







**EXZELLENTEN SPEZIALISTEN.  
VIELFÄLTIGE PERSPEKTIVEN.**



**Beginn:**  
Baldmöglichst

**Umfang:**  
Vollzeit

**Arbeitsort:**  
Tauberbischofsheim

Als führendes Medienunternehmen in der Region bieten die Fränkischen Nachrichten vielseitige Karriereperspektiven. Die Vielfalt unserer Branche, die Begeisterung für Medien und die Leidenschaft für unsere Region und ihre Menschen machen uns aus.

Wir sind Teil der HAAS Mediengruppe mit rund 700 Mitarbeitern und Sitz in Mannheim und können so unseren Mitarbeitern zusätzliche Ausbildungs- und Aufstiegschancen bieten. Das Medienportfolio der Gruppe besteht aus Tageszeitungen, Digitalaktivitäten, Dienstleistungen und Radiobeteiligungen.

Zur Verstärkung unseres Teams in Tauberbischofsheim suchen wir dich als

## **Hausmeister (m/w/d) / Mitarbeiter (m/w/d) im Facility-Management**

DAS ERWARTET DICH:

- Du bist verantwortlich für die Instandhaltung von gebäudetechnischen Anlagen sowie der Gebäude- und Hofpflege
- Du wendest dein handwerkliches Können bei kleinen Reparaturen an
- Du bist für die Warenannahme zuständig
- Du bist bei Auf- und Abbau von Ständen bei Messen und Events dabei
- Du tätigst Kurierfahrten zu unseren verschiedenen Standorten
- An unseren Unternehmensstandorten bist du für logistische Tätigkeiten verantwortlich

DAS BRINGST DU MIT:

- Du bist handwerklich begabt oder hast eine Ausbildung im handwerklichen Bereich
- Du hast einen KFZ-Führerschein, gerne auch einen Staplerführerschein
- Die Zusammenarbeit mit anderen Menschen fällt dir leicht – du bist kontaktfreudig und freundlich
- Du bist flexibel und bereit auch am Wochenende zu arbeiten
- Du bist eigenorganisiert und arbeitest selbstständig
- Du hast Grundkenntnisse in den MS-Office-Programmen

DAS BIETEN WIR DIR:

- Finanzierung eines Staplerscheins bei Bedarf
- Vielfältige Aufgaben mit täglich neuen Herausforderungen
- Vielfältige Mitarbeitermehrwerte, wie z.B. Jobrad, FN-Card PREMIUM
- Betriebliche Altersvorsorge sowie betriebliches Gesundheitsmanagement
- Attraktive Sportaktivitäten
- 30 Urlaubstage

INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung! Schicke diese bitte mit Angabe Deiner Verfügbarkeit direkt hier über unser Online-Bewerbertool auf [www.mein-check-in.de/haas-medien/](http://www.mein-check-in.de/haas-medien/)

Weitere Informationen zum Unternehmen findest Du unter:  
[www.fnweb.de](http://www.fnweb.de) / [www.facebook.com/fraenkische.nachrichten/](https://www.facebook.com/fraenkische.nachrichten/)  
[www.haas-medien.de/karriere](http://www.haas-medien.de/karriere)



## Distelhausen

### Grabschmuck entwendet - Zeugen gesucht

Im Zeitraum kurz vor Weihnachten entwendeten Unbekannte mehrere Grabgestecke und Grabschmuck von einigen Gräbern auf dem Distelhäuser Friedhof. Sollte hier jemand Beobachtungen gemacht haben, die auf evtl. Täterschaft schließen lässt, bitte an den Ortsvorsteher Sascha Diemer unter 0176 96902498 oder E-Mail: sascha.diemer@tauberbischofsheim.de melden.

## Dittigheim

### Hausmacher-Abend TV Dittigheim

Der TV Dittigheim lädt am **Freitag, 2. Februar, ab 18 Uhr** wieder zum traditionellen Hausmacher Abend in die TVD Halle ein. Wir freuen uns auf viele Freunde und Mitglieder des Turnvereins.

### Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Dittigheim

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates findet am **Mittwoch, 14. Februar, um 19 Uhr** im Rathaussaal in Dittigheim statt. Bisherige TOP sind Bekanntgaben und Anfragen.

### Öffnungszeiten der KÖB

Die Bücherei ist am **Donnerstag, 8. Februar, von 18.30 bis 20 Uhr** und am **Dienstag, 27. Februar, von 16 bis 17.15 Uhr** geöffnet.

## Dittwar

### Der TSV Dittwar 1931 e.V. lädt herzlich zu den diesjährigen Faschingsfestlichkeiten in der Dittwarer Laurentiushalle ein!

Am **Freitag, 2. Februar**, steht erstmals die "Mini Mützen"-Veranstaltung auf dem Programm, beginnend um **16.31 Uhr** und endend gegen **20 Uhr**. Ein fröhlicher Kinderfasching erwartet euch, also schnappt euch eure kleinen Narren und kommt vorbei! Am folgenden **Samstag, 3. Februar**, startet ab **19.31 Uhr** der alljährliche "Kappen Abend" in der festlich geschmückten Laurentiushalle in Dittwar. Das bewährte Motto lautet auch in diesem Jahr rot weiß! Freut euch auf ein mitreißendes Programm mit musikalischen Einlagen, mitreißenden Tänzen und einer ausgelassenen Partystimmung, die bis in die frühen Morgenstunden anhalten wird. Natürlich darf dabei der Spaß nicht fehlen – lacht, tanzt und feiert mit uns einen unvergesslichen Faschingsabend voller guter Laune! Das Rahmenprogramm wird in Kürze auf unserer Webseite und Instagram veröffentlicht, also haltet die Augen offen und verpasst keine Neuigkeiten! Wir können es kaum erwarten, euch zahlreich begrüßen zu dürfen! Bis bald beim TSV Dittwar Fasching 2024

## Hochhausen

### Kinderfasching in Hochhausen

Am **Samstag, 3. Februar**, ist es wieder so weit: die Ministranten laden zusammen mit der Fastnachtsgesellschaft Hochhäuser Groasmücke e. V. zum 17. Kinderfasching nach Hochhausen in den Konradsaal ein! Um **13.59 Uhr** startet die erste Polonaise. Im Laufe des Nachmittags präsentieren verschiedene Tanzgruppen ihr Können und bewährte Spiele und Tanzlieder sorgen sicher wieder für eine tolle Stimmung bei Klein und Groß! Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt. Auf den Hochhäuser Kinderfasching ein 3-fach kräftiges Groasmücke fliech!!!

### Fastnachtsumzug der FG Hochhäuser Groasmücke

Am **Dienstag, 13. Februar**, findet um **14.11 Uhr** der traditionelle Fastnachtsumzug durch die Straßen Hochhausens statt. Wie in jedem Jahr nehmen zahlreiche örtliche Vereine und Abordnungen umliegender Ortschaften teil, die mit ihren verschiedenen Wagen und Laufgruppen für närrische Stimmung sorgen. Nach dem Umzug lädt die Fastnachtsgesellschaft der Hochhäuser Groasmücke in den Konradsaal ein, um seine Besucherinnen und Besucher mit einem bunten Programm von Garde- und Tanzauftritten zu unterhalten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## Impfingen

### Spielerabend im Pfarrheim

Die kfd Frauengemeinschaft Impfingen veranstaltet für alle Frauen am **Mittwoch, 7. Februar**, einen Spielerabend im Pfarrheim. Beginn ist um **19 Uhr**. Eigene Spiele können mitgebracht werden.

### Neon-Dance-Night der DLRG Impfingen

Die „Neon-Dance-Night“ findet am **Samstag, 3. Februar**, in der Impfinger Turnhalle statt. Einlass ist **ab 19.30 Uhr**. **Ab 20 Uhr** stimmt die Vorband „Smash“ auf den Abend ein, im Anschluss begeistert dann die Party-Rockband „Unknown Heroes“ das Publikum. Gastauftritte des Abends sind: Das Impfinger Männerballett, die Showtanzgruppe des KKK Königheim, Prinzengarde Großrinderfeld und das Männerballett der Bischemer Kröten. Für das leibliche Wohl sorgt die DLRG Impfingen. Wir freuen uns auf Euren Besuch!!



**Wir sorgen für Sie!**

- Ambulanter Dienst
- Betreutes Wohnen
- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege


**Seniorencentrum Haus Heimberg**  
Kapellenstraße 10  
97941 Tauberbischofsheim  
www.haus-heimberg.de

Unser Team sucht Verstärkung!

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

## Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

 **0 93 41 / 84 81 98**

Montag - Freitag von 08:00 - 18:00 Uhr  
Termine nach telefonischer Vereinbarung.

Außerhalb unserer Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen, erreichen sie unseren Notdienst unter der gleichen Telefonnummer.

birgitbartsch@t-online.de www.bestattungshaus-bartsch.de

Wir kaufen  
**Wohnmobile +  
Wohnwagen**  
03944-36160 | www.wm-aw.de  
Wohnmobilcenter am  
Wasserturm

### Tauberbischofsheim aktuell

Für die Ausgabe am  
Freitag, 16. Februar.

Anzeigenschluss:  
Donnerstag, 08.02., 17 Uhr  
Redaktionsschluss:  
Montag, 05.02., 16 Uhr